

Jahresbericht 2012 für die Bereiche Ordensangelegenheiten, Schülerbeförderung, Schulpflicht, Ausbildungsförderung und öffentlicher Personennahverkehr

- **Ordensangelegenheiten**

Im Jahr 2012 konnten die Leistungen von Landkreisbürgern mit folgenden

Orden und Ehrenzeichen

gewürdigt werden:

- **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland:**

Das Wirken **einer** Landkreisbürgerin hat der Herr Bundespräsident mit der Verleihung des **Verdienstkreuzes am Bande** anerkannt.

- Das umsichtige Handeln **zweier** Landkreisbewohner bei einem Unglücksfall wurde vom Bayerischen Ministerpräsidenten mit der Verleihung der **Bayerischen Rettungsmedaille** anerkannt.

Nicht weniger umsichtig, aber in einer anderen Unfallsituation handelnd, wurde die Hilfeleistung **eines** weiteren Kreisbürgers mit der Verleihung der **Christophorusmedaille** gewürdigt.

- Für ihr langjähriges Wirken beim Bayerischen Roten Kreuz haben **11** Landkreisbürger das **Ehrenzeichen für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz** II. bzw. I. Klasse erhalten.

- Die 34jährige Mitgliedschaft und das ebenso lange engagierte Wirken in einem „Kommunalparlament“ **eines** Landkreisbewohners hat der Bayerische Innenminister mit der Verleihung der **Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung** gewürdigt.

- Die **Staatsmedaille für Verdienste um die Bayerische Landwirtschaft** konnte **einer** Landkreisbürgerin verliehen werden.

- Das langjährige ehrenamtliche Engagement und Wirken im kommunalpolitischen Bereich **einer** Landkreisbürgerin hat die Präsidentin des Bayerischen Landtags mit der Verleihung der **Bayerischen Verfassungsmedaille in Silber** anerkannt.

- **Schülerbeförderung**

Beförderungspflicht (Schüler bis einschließlich Jahrgangsstufe 10):

Im Rahmen der Schülerbeförderung sind im Schuljahr 2012/2013 insgesamt 3.424 Schüler zu befördern, was eine Verringerung um 137 Schüler (3,85 v.H.) im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. 1.327 Schüler (38,76 v.H.) besuchen die Gymnasien, 1.682 Schüler die Realschulen (49,12 v.H.), 61 Schüler die Wirtschaftsschulen (1,78 v.H.), 10 Schüler die Hauptschulen (M-Klassen – Anmerkung: hier wurde teilweise die Zuständigkeit auf die Gemeinden übertragen), 0,29 v.H., und 100 Schüler Berufsschulen (Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr) und Berufsfachschulen (2,92 v.H.). 244 Schüler besuchen die Förderschulen (7,13 v.H.).

In Zusammenhang mit den o.g. beförderungspflichtigen Schülern wurden 64 Anträge auf Anerkennung des privaten Kraftfahrzeuges bearbeitet. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Zugang um 9 Anträge.

Erstattungsbereich (Schüler ab der 11. Jahrgangsstufe):

Im Bereich des Erstattungsanspruches wurden im Schuljahr 2011/2012 503 Anträge abgerechnet. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen Zugang um 12 Anträge.

Im Bereich des Erstattungswesens wurden zudem 35 Anträge auf Anerkennung von privaten Kraftfahrzeugen bearbeitet, was einem Zugang von 4 Anträgen gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Im Haushaltsjahr 2012 belief sich der Aufwand des Landkreises für die Schülerbeförderung auf insgesamt 2.732.894 €. Dem standen pauschale Zuweisungen des Staates in Höhe von 1.768.934 € gegenüber.

- **Schulpflicht:**

Auf Grund des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes wurden im Jahr 2012 insgesamt 90 Bußgeldbescheide wegen Verstößen gegen die Schulpflicht erlassen. Betroffen waren 82 Berufsschüler, 7 Hauptschüler und 1 Schüler der Lebenshilfe; nach Geschlechtern aufgeteilt: 63 männlich (70 v.H.) und 27 weiblich (30 v.H.).

- **Ausbildungsförderung:**

Im Schuljahr 2011/2012 wurden insgesamt 156 Anträge auf Gewährung von Ausbildungsförderung bearbeitet. Die Ausgaben bei Bund und Land betragen im Jahr 2012 insgesamt: 483.578 €

- **Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsgesetz (sog. Meister-BAföG):**

Im Jahr 2012 wurden insgesamt 265 Anträge auf Meister-BAföG bearbeitet. Die Ausgaben betragen insgesamt 481.347,45 €

- **Öffentlicher Personennahverkehr**

1. Linienförderung

Zur Verbesserung des Angebotes wurden folgende Buslinien bezuschusst:

Linie 2: Arnstorf - Landau a.d. Isar
Linie 4: Ottering – Großköllnbach - Landau a.d. Isar
Linie 41: Eichendorf – Deggendorf

Zusätzliche Nachmittagsfahrten:

Linie 3: Landau a.d. Isar – Kammern – Eichendorf - Perbing
Linie 6: Landau a.d. Isar – Reisbach
Linie 8: Landau a.d. Isar – Wallersdorf
Linie 11: Landau a.d. Isar – Mamming – Dingolfing
Linie 12: Leiblting - Dingolfing/Dingolfing - Straubing
Linie 14: Dingolfing – Griesbach – Reisbach
Linie 15: Dingolfing – Frontenhausen – Reisbach
Linie 16: Dingolfing – Steinberg – Wildprechting
Linie 16a: Niederviehbach – Frontenhausen - Griesbach
Linie 18: Dingolfing – Loiching – Oberspechtrain
Linie 19: Dingolfing – Oberviehbach
Linie 20: Dingolfing – Ottering – Kirchlehen
Linie 25: Dingolfing – Mamming – Ruhsam
Linie 27: Dingolfing – Rimbach – Pramersbuch

Gesamtausgaben: 173.293 €

2. Freizeitbus

Der Landkreis Dingolfing-Landau betreibt seit Oktober 1993 den „Freizeitbus“. Der Freizeitbus mit 4 Linien verkehrt in der Nacht von Freitag auf Samstag. Seit 2004 wird eine 3-monatige Sommerpause von Mitte Juni bis Mitte September eingelegt. Seit November 2007 wird je nach Bedarf ein Verstärkerbus auf der Linie 2 eingesetzt. Wöchentlich wurden im Jahr 2012 1.312 km zurückgelegt, insgesamt rund 51.200 Linienkilometer gefahren.

Abendkarten wurden 2012 insgesamt 8.263, Heimfahrkarten 1.370 verkauft (Gesamt: 9.633). Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme um 3 v.H. .

Gesamtkosten für den Landkreis: 41.785 €

3. Sonstige ÖPNV-Aktivitäten:

Öffentlichkeitsarbeit - Fahrplanhefte:	2.948 €
Werbeeinnahmen für Fahrplanheft:	899 €
Nahverkehrsplan 1. Abschlagszahlung	14.280 €
Gesamtausgaben für den Bereich ÖPNV im Jahr 2012:	231.407 €
Die staatliche ÖPNV-Zuweisung hat betragen:	112.661 €
Anteil des Landkreises an den ÖPNV-Ausgaben 2011:	118.746 €